

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

zunächst senden wir seitens der Schulleitung Grüße und gute Wünsche zum Durchhalten in der Quarantäne an unsere Q1 und natürlich auch an die Kolleginnen und Kollegen, die nun von zu Hause ihren Dienst versehen müssen!

Neben dem Gesundheitsamt Soest ist das Paderborner Gesundheitsamt mit der Betreuung der Betroffenen befasst, die im Kreisgebiet Paderborn wohnen. Beide Ämter gehen z.T. etwas unterschiedlich vor, z.B. was das Thema Testungen betrifft.

Durch die Quarantäne-Situation ist die Schule in zahlreichen Lerngruppen von einem beständigen Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht betroffen. Wir tun hier unser Bestes, diesen Wechsel reibungslos und stabil zu vollziehen und haben die curricularen Erfordernisse dabei stets im Blick.

Die gesamte Schulgemeinschaft bitten wir, die Situation, die für die Betroffenen unangenehm genug ist, nicht noch zu dramatisieren, indem etwa Angehörige von Quarantäne-Personen angegangen werden. So ist es z.B. nicht nur in Ordnung, sondern rechtlich verpflichtend, dass Geschwisterkinder zur Schule kommen. Der Status „Kontaktperson einer Kontaktperson“ zieht keine Konsequenzen nach den Hygienerichtlinien nach sich. Wir appellieren daher an alle Außenstehenden, hier auch den privaten Bereich nicht zu „vergiften“. Ruhe und Besonnenheit sind auch in der Schulgemeinschaft gefordert.

Digitale Endgeräte

Die Schulkonferenz hat in Ihrer Sitzung am 22.09.2020 die Schulentwicklungsvorhaben für das laufende Schuljahr 20/21 beschlossen (Neustrukturierung des Wahlpflichtbereiches II, Neukonzeption der Beratung sowie des Themenbereichs „Diagnose und Fördern“).

Für die Ausstattung mit digitalen Endgeräten wurde Folgendes beschlossen: „Die Einführung elternfinanzierter Tablets als Lernbegleiter erfolgt im laufenden und kommenden Schuljahr in der Jahrgangsstufe 8. Ziel der mittelfristigen Schulentwicklung ist die Ausrüstung aller Schülerinnen und Schüler mit einheitlichen elternfinanzierten digitalen Endgeräten.“ Damit ist der Corona-bedingt vertagte Schulkonferenzbeschluss für die aktuelle Jahrgangsstufe 8 nun einstimmig nachgeholt. Den Konferenzteilnehmern war es wichtig, keinen genauen Stufenplan für die kommenden Jahre vorzugeben, um die Schule zukünftig flexibel auf technische Entwicklungen und vor allem auf mögliche Förderoptionen reagieren lassen zu können. Für die Eltern der Jahrgangsstufe 7 werden wir noch im 1. Halbjahr 20/21 einen Infoabend anbieten, um die digitale Entwicklung im Unterricht mit Perspektive auf die künftige Jahrgangsstufe 8 darlegen zu können.

Gerade in der aktuellen Situation sind wir froh, die neue technische Ausstattung bereits nutzen zu können, ist doch beispielsweise die Klasse 8a gerade von der Quarantäne dreier Hauptfachlehrkräfte besonders betroffen. Die für nach den Herbstferien geplante Einbindung der angeschafften Tablets in unser System haben wir zur Verbesserung des Distanzlernens hier vorgezogen.

An dieser Stelle ist es passend, den Elternvertretern der Schulpflegschaft, die am 09.09.2020 getagt hatte, zu danken für Lob und Applaus für unsere Arbeit im Lockdown! Wir haben dieses Lob gerne an das Kollegium weitergegeben.

Vorgehen bei Krankheit

In der nun leider ja auch anstehenden Erkältungssaison ändert sich nichts an unserer **Entschuldigungs- und Aufgabenpraxis**. Bitte melden sie Ihre Kinder am ersten Tag der Erkrankung einmalig morgens ab 07.30 Uhr telefonisch im Sekretariat krank und entschuldigen Sie sie nach der Genesung bei Rückkehr schriftlich bei der Klassenleitung. Hierzu kann ganz unkompliziert das Formular im Schultimer genutzt werden, für die Oberstufe sind gesonderte Formulare da. Für die telefonische Krankmeldung ist es wichtig, dass sie an dem Tag anstehende Klassenarbeiten oder Klausuren angeben können. Die telefonische Abmeldung muss zudem über eine/n Erziehungsberechtigte/n erfolgen, nicht über nicht volljährige Schülerinnen und Schüler selbst oder über Geschwister oder Freunde.

Bei normalen Erkrankungen findet kein Distanzunterricht statt. Aufgaben werden wie gewöhnlich über beauftragte Mitschülerinnen und Mitschüler an die Erkrankten weitergeleitet. Diese sind natürlich nur zu erledigen, wenn die Erkrankung dies zulässt.

Stornierungen Klassenfahrten/Studienfahrten

Das Land NRW hat die Kosten aller stornierten Fahrten übernommen. Lediglich die Kosten für die Reiserücktrittsversicherung bleiben als Eigenanteil offen (ca. 10 € pro Person, je nach Ziel).

Sofern bereits Anzahlungen für die Klassenfahrten bzw. Studienfahrten eingezogen wurden, werden diese bis zu den Herbstferien – abzüglich der Kosten für die Reiserücktrittsversicherung - zurückgebucht. Da das i-NET Konto wie eine Art Prepaid Konto zu sehen ist, können die Beträge auch dort verbleiben. Wer aber eine Rückerstattung wünscht, wendet sich bitte per E-Mail an Frau Hoffmeier (hoffmeier@antonianum.de).

In den Fällen, in denen noch keine Anzahlung abgebucht wurde, wird der Betrag für die Reiserücktrittskostenversicherung eingezogen.

Auch die Schulkonferenz hat sich mit dem Thema Klassenfahrten befasst. Zwar ist das Fahrtenprogramm bedingt durch die mit Corona verbundenen Auflagen im Moment ausgesetzt, die wichtigen Fahrten wie England in der Jgst. 8 und Wangerooog in der Jgst. 5 sind aber gebucht und können kostenfrei storniert werden. Das Oberstufenteam um Herrn Schirp denkt aktuell über Fahrtmöglichkeiten in Deutschland nach. Zu beachten ist, dass das Land NRW keinerlei Stornokosten mehr übernehmen wird und alle Fahrten, die für eine Zeit mit besseren Voraussetzungen ins Auge gefasst werden, kostenfrei stornierbar sein müssen. Jahrgangsstufen, bei denen große Fahrten bisher ausgefallen sind, etwa die 6er, sollen später über ein angepasstes Fahrtenprogramm „nachversorgt“ werden.

Masken

Vermeehrt melden sich Schülerinnen und Schüler im Sekretariat, weil sie ihre Maske vergessen haben. In diesen Fällen können Masken zum Preis von 0,50 € im Sekretariat erworben werden. Der Betrag wird vom i-NET Konto eingezogen.

Studien- und Berufsorientierung

Im Anhang finden Sie einen Flyer, auf dem sich unsere neue Beraterin der Bundesagentur für Arbeit, Frau Merschbrock, vorstellt und über ihren Auftrag informiert. Frau Merschbrock hat ihre Arbeit am Antonianum bereits aufgenommen. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Ledwinka
Schulleiter

Matthias Kersting
Stellv. Schulleiter



Gymnasium Antonianum

Wichburgastr. 1
D-59590 Geseke
Tel. +49 2942 / 9717-0
Fax +49 2942 / 9717-33

Liebe Eltern,

jede Berufswahl ist individuell und basiert auf ganz persönlichen Interessen, Fähigkeiten und weiteren Kriterien. Dennoch fällt es nur den Wenigsten leicht, sich bei all den vielen Möglichkeiten zu orientieren und diesen großen Schritt in Richtung Erwachsenwerden zu gehen.

Als Studien- und Berufsberaterin am Gymnasium Antonianum möchte ich Ihr Kind gerne unterstützen und dabei helfen, z.B. Antworten auf folgende Fragen zu finden:

Welche Berufe passen zu mir? Ist ein Studium oder eine Ausbildung das Richtige? Welche Voraussetzungen muss ich für meinen Wunschberuf erfüllen? Wann und wie muss ich mich um einen Studien- oder Ausbildungsplatz bewerben? Was mache ich, wenn ich mich nicht entscheiden kann?

Hierzu biete ich in der Schule regelmäßige Sprechstunden und verschiedene Veranstaltungen zur Berufsorientierung an. Anmeldungen zur Schulsprechstunde erfolgen über eine Liste, die am StuBo-Brett ausgehängt wird. Herr Hecker koordiniert die Sprechstunden und steht für Fragen hierzu ebenfalls zur Verfügung. Die Veranstaltungen zur Berufsorientierung finden entweder im Klassen- oder Kursverbund oder ebenfalls nach Anmeldung über eine entsprechende Liste statt.

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich sehr gerne bei mir. Ich freue mich darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen



Sandra Merschbrock
Studien- und Berufsberaterin



Sandra Merschbrock
Studien- und Berufsberaterin

Kontaktdaten:

Agentur für Arbeit Lippstadt
Gesistr. 20
59555 Lippstadt

Telefon:
0 29 41 – 987 104

E-Mail:
Sandra.Merschbrock@
arbeitsagentur.de

Lippstadt.Berufsberatung@
arbeitsagentur.de

Information zur Berufsberatung für Eltern/Erziehungsberechtigte

Liebe Eltern/Erziehungsberechtigte,

in diesem Schuljahr wird Ihr Kind (erstmalig) die Gelegenheit haben, mit der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit über seine beruflichen Wünsche, Ideen und Vorstellungen für die Zeit nach dem Verlassen der derzeitigen Schule ins Gespräch zu kommen.

Der an unserer Schule tätige Berufsberater/Berufsberaterin möchte Ihrem Kind durch eine individuelle und neutrale Beratung einen erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf, den Besuch einer weiterführenden Einrichtung oder Studium ermöglichen.

Dafür benötigen wir Ihr Einverständnis und Ihre Unterstützung!

Eine frühzeitige Beschäftigung mit der Berufswahl ist der Schlüssel für einen erfolgreichen Einstieg in das Berufs- und Arbeitsleben. Begleiten Sie Ihr Kind und helfen Sie ihm, die eigenen Interessen, Stärken und Wünsche zu erkennen und realistisch einzuschätzen. Bei dieser anspruchsvollen Aufgabe sind Sie die wichtigsten Ansprechpartner*innen Ihres Kindes. Gerne möchte Sie die Berufsberatung dabei unterstützen.

Sollten Sie mit der Inanspruchnahme der Berufsberatung durch Ihr Kind und der dazu notwendigen Datenerhebung nicht einverstanden sein, geben Sie uns bitte eine telefonische Rückmeldung unter der Telefonnummer: 0800 4 5555 00.

Datenschutzrechtlichen Hinweise finden Sie unter:
www.arbeitsagentur.de/datenerhebung

